



Hochkaräter und Überraschungen: Die Preisträger des ECHO Jazz 2014

- *Gregory Porter, Peter Fessler, Monika Roscher* und *Pat Metheny* unter den Prämierten
- Erste Live-Performances bestätigt von *Till Brönner* und *Joachim Kühn*
- Tickets sind bereits im Vorverkauf erhältlich
- TV-Ausstrahlung am 24.05. um 23:15 Uhr im NDR Fernsehen

Hamburg/Berlin, 16. April 2014 – Der ECHO Jazz 2014 geht in die heiße Phase: Wie die Deutsche Phono-Akademie heute bekannt gab, gehören in diesem Jahr Weltstar *Gregory Porter*, der frühere Trio Rio-Frontmann *Peter Fessler* und Gitarrenvirtuose *Pat Metheny* zu den Preisträgern des ECHO Jazz. Pianist *Joachim Kühn*, der ebenfalls eine Trophäe erhält, wird live auf der Bühne zu hören sein, genauso wie Trompeter *Till Brönner*, bereits mehrfacher ECHO Jazz-Preisträger und -Moderator, der sich sowohl über seinen Auftritt als auch erneut über einen ECHO Jazz freuen darf. Die Preise werden am 22. Mai in der Hamburger Kulturfabrik Kampnagel vergeben.

Zu den weiteren Preisträgern zählen nationale und internationale Größen der Szene, darunter Saxophonist *Heinz Sauer* und Pianist *Michael Wollny*, die einen ECHO Jazz als „Ensemble des Jahres national“ erhalten, *Joshua Redman* (Instrumentalist des Jahres international Saxophon/Woodwinds), der bereits im vergangenen Jahr live bei der ECHO Jazz-Gala zu hören war, sowie Kontrabass-Legende *Dave Holland* (Instrumentalist des Jahres international Bass/Bassgitarre). Die deutsche Sängerin, Gitarristin und Big Band-Leaderin *Monika Roscher* erhält einen ECHO Jazz als „Newcomer des Jahres“. Eine Übersicht der diesjährigen Preisträger gibt es auf der ECHO Jazz-Website unter www.echojazz.de.

Dr. Florian Drücke, Geschäftsführer des Bundesverbandes Musikindustrie (BVMI): „Die ECHO Jazz-Jury hat eine Auswahl getroffen, die so hochkarätig wie überraschend ist und zugleich die gesamte Vielfalt dieser überaus facettenreichen Musik widerspiegelt. Dazu gehören internationale Granden, die den Jazz in den vergangenen Jahrzehnten geprägt haben, genauso wie Newcomer, die ihrerseits das Potenzial haben, in der Zukunft eigene große Fußspuren zu hinterlassen. Nach seiner Verankerung in Hamburg im vergangenen Jahr verspricht der ECHO Jazz somit auch 2014 eine wegweisende Preisverleihung zu werden. Unser Dank gilt schon jetzt der Freien und Hansestadt Hamburg, dem NDR und allen weiteren Beteiligten, die in diesem Jahr maßgeblich zu Deutschlands wichtigstem Jazz-Award beitragen.“

Medienkontakt:

KüsterCom
Hopfenhof 16
22159 Hamburg
Tel. 040-22 94 18-0
Fax 040-22 94 18-20
sabine.bringmann@kuestercom.de
www.kuestercom.de

Ausrichter:

Deutsche Phono-Akademie
Das Kulturinstitut des
Bundesverbandes
Musikindustrie e.V.
Reinhardtstraße 29
10117 Berlin

Medienpartner:

Norddeutscher Rundfunk

Gefördert durch die
Freie und Hansestadt
Hamburg, Kulturbehörde

Weitere Informationen:

www.echojazz.de
www.youtube.com/echomusikpreis
www.facebook.com/ECHO.Jazz.Musikpreis

Der Vorverkauf hat begonnen

Tickets für den ECHO Jazz sind für 44,00 Euro (inkl. MwSt. und Gebühren, zzgl. Versandkosten) beim Ticketservice Karsten Jahnke unter 040-4132260, online unter www.kj.de sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Für alle Jazz-Liebhaber, die nach dem ECHO Jazz auch noch das ELBJAZZ Festival besuchen möchten (www.elbjazz.de), gibt es in diesem Jahr erstmals ein limitiertes Kontingent an kombinierten ECHO Jazz-ELBJAZZ-Tickets für 99,00 Euro pro Person, die ebenfalls über den Ticketservice Karsten Jahnke erhältlich sind.

TV-Ausstrahlung im NDR Fernsehen

Der Norddeutsche Rundfunk als offizieller Medienpartner des ECHO Jazz wird die Preisverleihung aufzeichnen und am 24. Mai um 23:15 Uhr ausstrahlen.

ECHO Jazz 2014 – auf einen Blick:

Termin:	22. Mai 2014, 20:00 Uhr
Ort:	Kampnagel Jarrestraße 1 22303 Hamburg
Ausstrahlung:	24. Mai 2014, 23:15 Uhr, NDR Fernsehen
Moderation:	<i>wird noch bekannt gegeben</i>
Live-Acts:	Till Brönner, Joachim Kühn (weitere folgen)
Vorverkauf:	Online unter www.kj.de , unter der Tickethotline 040-4132260 sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen

Über den ECHO Jazz:

Der ECHO zählt zu den international wichtigsten und renommiertesten Musikawards der Welt. Die Deutsche Phono-Akademie, das Kulturinstitut des Bundesverbands Musikindustrie, ehrt mit dem ECHO seit 1992 jährlich die erfolgreichsten und besten Leistungen nationaler und internationaler Künstler. 1994 wurde der ECHO Klassik als eigene Veranstaltung ins Leben gerufen, seit 2010 bildet der ECHO Jazz das dritte Standbein der Marke ECHO – Deutscher Musikpreis.

Nach einem erfolgreichen Auftakt in der *Jahrhunderthalle Bochum* und zwei glanzvollen Jahren in der *Gläsernen Manufaktur von Volkswagen* in Dresden zog der ECHO Jazz in seinem vierten Jahr nach Hamburg, um bis einschließlich 2015 in der deutschen „Hauptstadt des Jazz“ verliehen zu werden. 2013 wurden die ECHO Jazz-Trophäen in der Hamburger *Fischauktionshalle* überreicht, 2014 findet die festliche Gala in der *Kulturfabrik Kampnagel* statt.

Der ECHO Jazz wird von einer Jury vergeben, die ihr Urteil insbesondere nach künstlerischen Kriterien fällt, aber auch den Publikumserfolg berücksichtigt. Die Vergabe des ECHO Jazz spiegelt damit nicht nur die Meinung von Kritikern wider, sondern auch die Wertschätzung durch Musikkäufer. Jedes Label kann seine Produktionen im jeweils zuvor bekannt gegebenen Einreichungszeitraum für den ECHO Jazz vorschlagen. Ermittelt werden die ECHO Jazz-Preisträger von einer zwölfköpfigen Jury, die sich aus in der Branche anerkannten Journalisten, Vertretern von Musiklabels, Konzertveranstaltern und weiteren Experten zusammensetzt.

Weitere Informationen zum ECHO Jazz finden Sie unter: www.echojazz.de

ECHO Jazz 2014 | Preisträger

KATEGORIE	NAME	TITEL	LABEL
Kategorie 1 Ensemble des Jahres national	Heinz Sauer & Michael Wollny	Don't Explain	ACT
Kategorie 2 Ensemble des Jahres international	Rudresh Mahanthappa Gamak Ensemble	Gamak	ACT
Kategorie 3 Sänger/in des Jahres national	Peter Fessler	Quality Time	C.A.R.E. Music
Kategorie 4 Sänger/in des Jahres international	Gregory Porter	Liquid Spirit	Blue Note / Universal
Kategorie 5 Instrumentalist/in des Jahres national Piano/Keyboards	Joachim Kühn	Voodoo Sense	ACT
Kategorie 6 Instrumentalist/in des Jahres international Piano/Keyboards	Enrico Pieranunzi	Live At The Village Vanguard	cam jazz / o-tone music
Kategorie 7 Instrumentalist/in des Jahres national Saxophon/Woodwinds	Wanja Slavin	Slavin-Eldh-Lillinger	Unit Records
Kategorie 8 Instrumentalist/in des Jahres international Saxophon/Woodwinds	Joshua Redman	Walking Shadows	Nonesuch / Warner Music
Kategorie 9 Instrumentalist/in des Jahres national Drums/Percussion	Dejan Terzic	Melanoia	ENJA Records
Kategorie 10 Instrumentalist/in des Jahres international Drums/Percussion	Antonio Sanchez	New Life	cam jazz / o-tone music
Kategorie 11 Instrumentalist/in des Jahres national Bass/Bassgitarre	Dieter Ilg	Parsifal	ACT
Kategorie 12 Instrumentalist/in des Jahres international Bass/Bassgitarre	Dave Holland	Prism	OKeh / Sony
Kategorie 13 Instrumentalist/in des Jahres national Blechblasinstrumente/Brass	Till Brönner	Till Brönner	Verve / Universal
Kategorie 14 Instrumentalist/in des Jahres international Blechblasinstrumente/Brass	Terence Blanchard	Magnetic	Blue Note / Universal
Kategorie 15 Instrumentalist/in des Jahres national Gitarre	Arne Jansen	The Sleep Of Reason – Ode to Goya	ACT
Kategorie 16 Instrumentalist/in des Jahres international Gitarre	Pat Metheny	Tap: John Zorn's Book Of Angels Vol. 20	Nonesuch / Warner
Kategorie 17 Instrumentalist/in des Jahres besondere Instrumente	Vincent Peirani	Thrill Box	ACT
Kategorie 18 Newcomer des Jahres national	Monika Roscher	Failure In Wonderland	ENJA Records
Kategorie 19 Würdigung des Lebenswerkes eines Künstlers/einer Künstlerin	<i>Wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben!</i>		
Kategorie 20 Bestseller des Jahres	<i>Wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben!</i>		
Kategorie 21 Big Band-Album des Jahres	Michael Wollny mit Tamar Halperin & hr-Bigband	Wunderkammer XXL	ACT